



Laborant/in EFZ Fachrichtung Chemie

Der Arbeitsalltag als Laborant

Chemische Versuche planen, durchführen und analysieren

Laboranten und Laborantinnen EFZ arbeiten in der Forschung, Entwicklung, Produktion und Qualitätskontrolle. Je nach Fachrichtung arbeiten sie synthetisch oder analytisch. In der Synthese werden neue Stoffe durch chemische Reaktion zweier oder mehrerer Substanzen miteinander hergestellt. Die Reaktionen werden geplant und ausgeführt. Dazu werden geeignete Apparaturen aufgebaut, die einzelnen Substanzen eingewogen, die Reaktion ausgeführt und anschliessend das Produkt gereinigt. Der Verlauf wird exakt beobachtet, protokolliert und überwacht.

In der Analytik werden unterschiedlichste Proben auf ihre Qualität und mögliche Verunreinigungen überprüft. Moderne Analysemethoden wie z.B. Massenspektrometrie, Gaschromatographie, Röntgenfluoreszenz, Infrarotspektrometrie, Flüssigchromatographie kommen zum Einsatz. Dazu wird mit modernen, computergesteuerten und sehr empfindlichen Instrumenten gearbeitet.



Voraussetzungen

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> abgeschlossene obligatorische Schulzeit | <ul style="list-style-type: none"> gute Leistungen in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik und Englisch |
|---|--|

Anforderungen

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Interesse am Forschen und Experimentieren sowie an naturwissenschaftlichen Vorgängen feinmotorisches Geschick ausgeprägte Ausdauer und Geduld Interesse am Umgang mit elektronischen Geräten und komplexen Apparaturen | <ul style="list-style-type: none"> gute Beobachtungsgabe sauberes und genaues Arbeiten hohe Zuverlässigkeit Teamfähigkeit |
|---|---|

Ablauf der Ausbildung im Labor Spiez

Berufsfachschule in Bern (GIBB)

Die Lernenden werden in folgenden Berufskundefächern unterrichtet: Mathematik, Chemie, Labormethodik, Biologie und Englisch. Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule (BMS) besucht werden. Ansonsten wird der allgemein bildende Unterricht absolviert. Die Berufsschule wird an 1.5, respektive mit Berufsmaturität an 2 Tagen pro Woche besucht.

Praktische Ausbildung

Während der 3-jährigen Ausbildung werden unsere Lernenden in beiden Fachrichtungen, Synthese und Analytik, ausgebildet. Sie besuchen Ausbildungskurse im betriebseigenen Lehlabor sowie überbetriebliche Kurse in Bern und absolvieren verschiedene Praktika in unterschiedlichen Abteilungen des Labor Spiez. Dies garantiert eine breitgefächerte Ausbildung.

Weiterbildung

Kurse Angebote von Firmen, vom Verein Weiterbildung Laborberufe und diversen Weiterbildungsinstituten	Höhere Fachprüfung Naturwissenschaftliche/r Labortechniker/in
Studium Bachelor-Studium an einer Fachhochschule: BSc in Chemie, BSc in Biotechnologie, BSc in Lebensmitteltechnologie, BSc in Umweltingenieurwesen	Studium an einer Universität: Die Ergänzungsprüfung Passarelle «Berufsmaturität - universitäre Hochschulen» öffnet zusammen mit einem eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnis den Zugang zu allen schweizerischen universitären Hochschulen und zu allen Studienrichtungen. Die Vorbereitung zur Prüfung dauert ein Jahr und wird von verschiedenen öffentlichen oder privaten Schulen angeboten.

